

Informationen aus dem Gemeinderat

- Als neues Mitglied der **Liegenschafts-, Freizeit- und Sportkommission** wurde Peter Baumeler gewählt. Er ersetzt Peter Loosli, der infolge Wegzugs von Belp demissioniert hat.
- **Hochwasserschutz Aare.** Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Wasserbauplan Obere Belpau hat der Gemeinderat zu den Planungsgrundlagen Stellung genommen. Den vorgesehenen Massnahmen wird grundsätzlich zugestimmt. Das Thema Hochwasserschutz und somit die Umsetzung des Wasserbauplans Obere Belpau ist für den Schutz der bestehenden Bauten aber auch für die künftige Siedlungsentwicklung in der Viehweid von zentraler Bedeutung. Der Gemeinderat regt an, den geplanten Dammverlauf Richtung Aare und Richtung Norden zu verschieben. Die Linienführung des Damms würde so zu einem grösseren Teil auf bestehenden Wegen zu liegen kommen sowie die Beeinträchtigung der Giesse reduzieren. Auf neue Flachwasserzonen am Fusse des Belpbergs kann aus Sicht des Gemeinderats verzichtet werden. Bei der Schützenfahrbrücke befürwortet der Gemeinderat die Variante Neubau mit einer Breite von 4.40 Metern sowie ein Verzicht auf ein Fahrverbot.
- Die **Jahresrechnung 2017** wurde durch den Gemeinderat zu Händen der Gemeindeversammlung vom 14. Juni verabschiedet. Die Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes schliesst bei einem Gesamtumsatz von 55'132'350 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1'134'250 Franken ab. Das Ergebnis stammt mit 1'008'350 Franken aus der Spezialfinanzierung Abwasser und mit 125'900 Franken aus der Spezialfinanzierung Abfall. Der Allgemeine Haushalt schliesst nach der Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen im Betrage von 1'865'600 Franken, die in die finanzpolitischen Reserven eingelegt werden müssen, ausgeglichen ab.
Die Nettoinvestitionen beliefen sich im Geschäftsjahr auf insgesamt 10'099'900 Franken, wovon 8'581'950 Franken aus dem Allgemeinen Haushalt stammen. Die Selbstfinanzierung betrug im Gesamthaushalt lediglich 36,1 %, im Allgemeinen Haushalt sogar nur 20,9 %. Dies hat zur Folge, dass die Verschuldung per Ende Geschäftsjahr um weitere 4 Millionen Franken auf neu insgesamt 26 Millionen Franken angestiegen ist.
Die Bilanzsumme beläuft sich auf 74'348'300 Franken, wovon bei den Aktiven der Anteil des Finanzvermögens 44'429'000 Franken und jener des Verwaltungsvermögens 29'919'300 Franken beträgt.
Erwähnenswert ist, dass der Betrag der Einkommenssteuern bei den Natürlichen Personen mit 18'052'850 Franken um 697'150 Franken unter dem Budgetwert und um 112'300 Franken unter dem Vorjahreswert zu liegen kam.
- Die **Budgetrichtlinien für das Jahr 2019** wurden verabschiedet. Die Konsumausgaben sollen konstant bleiben, damit mehr Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen. Folglich darf der Personal- und Sachaufwand gegenüber dem Budget 2018 insgesamt nicht ansteigen. Dies führte zum Beschluss, dass beim Personalaufwand insgesamt 0,5 % der Lohnsumme für individuelle Beförderungen zur Verfügung gestellt werden, im Gegenzug aber der Sachaufwand in den beeinflussbaren Bereichen um 1 % reduziert werden muss.
- Wie üblich im ersten Quartal hat sich der Gemeinderat mit dem **Investitionsprogramm** befasst. Für die Planungsperiode 2018 bis 2023 wurden Begehren eingegeben, die die Selbstfinanzierung bei Weitem übersteigen. Der Gemeinderat hat deshalb einzig die Projekte des laufenden Jahres überprüft und im Übrigen das Investitionsprogramm zur Überarbeitung zurückgewiesen. Bis zur zweiten Lesung wird dann auch das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens zur Ortsplanungsrevision 2020 vorliegen, und es wird dann möglich sein, die ausserordentliche Einnahmen durch Landkäufe oder Planungsmehrwerte abzuschätzen. Diese Komponente will der Gemeinderat bei der Beurteilung der geplanten Investitionen miteinbeziehen.
- Im Sommer wird Belp an fünf Sonntagen über eine **umsteigefreie Bahnverbindung ins Wallis** verfügen. Erstmals im Juni fährt der ERLEBNISZUG LÖTSCHBERG von Burgdorf via Bern – Gürbetal – Lötschberg (Bergstrecke) nach Brig. Der Zug wird mit historischem Rollmaterial der BLS Stiftung geführt und ist mit dem normalen Fahrausweissortiment ohne Zuschlag nutzbar. Der Gemeinderat hat entschieden, dieses tolle Angebot der BLS Stiftung mit einem Beitrag von 2000 Franken zu unterstützen.

- **Stellenschaffung Vollzeitstelle im Regionalen Sozialdienst.** Der Regionale Sozialdienst erbringt seine Dienstleistungen im Bereich der individuellen Sozialhilfe seit Jahren unter hohem Arbeitsdruck. Die Sozialarbeitenden und die Mitarbeiterinnen im Sekretariat des RSD leiden unter einer stetigen Arbeitsüberlastung. Die Arbeit beim Sozialdienst wird zunehmend komplexer und die Anspruchshaltung der Klientel wird immer ausgeprägter. Der politische Druck auf die Sozialhilfe mit seinen immer wiederkehrenden Veränderungen bei der Ausrichtung der individuellen Sozialhilfe und der zunehmende administrative Aufwand tragen das ihre zur Arbeitsüberlastung bei. Auf Mitte Jahr hat der Gemeinderat deshalb eine zusätzliche 100 %-Stelle Administration und eine zusätzliche 100 %-Praktikumsstelle Administration geschaffen. Letztere wird das Budget nicht belasten, da Praktikumsstellen in der Regel über externe Institutionen finanziert werden können.
- **Theater Belp.** Der Gemeinderat hat dem Verein „Theater Belp“ für die Realisierung ihres Theaterprojekts eine finanzielle Unterstützung in Aussicht gestellt. Unter der Voraussetzung, dass die gestellten Bedingungen erfüllt werden, wird die Gemeinde ein Darlehen im Umfang einer tiefen sechsstelligen Zahl leisten.
- **„gggfon“ gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus.** Ziel dieses Angebots ist, Beratung und Information zu den Problemen von Gewalt, Rassismus und Diskriminierung im öffentlichen Raum zu bieten. Ende 2018 läuft die Leistungsvereinbarung aus. Der Gemeinderat ist bereit, mit der bisherigen Trägerschaft eine neue Vereinbarung bis 2021 abzuschliessen.

Belp, 5. Juni 2018
Der Gemeinderat